

Kristina Scharmacher-Schreiber  
Stephanie Marian

HIER  
ENTSTEH  
DIE STADT VON  
MÖRGEN!

Große  
Themen,  
einfach  
erklärt

KLIMANEUTRAL  
JETZT

**BELTZ**  
& Gelberg

NOAH



SOFIA



LUCA



Kristina hat die Texte geschrieben und  
Stephanie hat sie bebildert. Teamwork!



**Kristina Scharmacher-Schreiber** ist eine mehrfach ausgezeichnete Kinderbuchautorin und schätzt an ihren Sachbüchern besonders die Vielfalt der Inhalte, mit denen sie sich darin auseinandersetzen darf. Bei Beltz & Gelberg erschien u.a. »Wie viel wärmer ist 1 Grad?«.

**Stephanie Marian** findet ihre Inspiration in allem, was schön ist. Nach einem Design-Studium mit Schwerpunkt Illustration an der Münster School of Design arbeitet sie als freischaffende Illustratorin. In zahlreichen Sachbilderbüchern vermittelt sie komplexe Themen lebendig und verständlich und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet.



Dieses Buch ist erhältlich als:  
ISBN 978-3-407-79045-3 Print

© 2026 Beltz & Gelberg  
Beltz Verlagsgruppe GmbH & Co. KG  
Werderstraße 10, 69469 Weinheim  
service@beltz.de

Alle Rechte vorbehalten

Die Beltz Verlagsgruppe behält sich die Nutzung ihrer Inhalte für  
Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

Illustration: Stephanie Marian

Lektorat: Matthea Dörrich

Neue Rechtschreibung

Einbandgestaltung: Stephanie Marian

Herstellung: Elisabeth Werner

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza


Beltz Grafische Betriebe ist ein Unternehmen mit finanziellem

Klimabeitrag (ID 15985-2104-1001).

Printed in Germany

1 2 3 4 5 30 29 28 27 26

Weitere Informationen zu unseren Autor:innen und Titeln finden Sie  
unter: [www.beltz.de](http://www.beltz.de)



Wir zeigen dir die  
wirksamsten Hebel für  
Klimaschutz!

## DAS GIBT ES ZU ENTDECKEN



DIE ZUKUNFT BEGINNT HIER 8

AUS DEM GLEICHGEWICHT 10

WIR WERDEN KLIMANEUTRAL! 12

ALLES IST GRÜN 14

LECKER ESSEN FÜRS KLIMA 18

KÜHLES NASS 20

UNTERWEGS AUF ZWEI RÄDERN 24

KLIMAGERECHT! 28

BUS UND BAHN SIND GANZ SCHÖN PRAKTISCH 30

JEDE MENGE ENERGIE 34



FUBABDRUCK VERKLEINERN, HANDABDRUCK VERGRÖßERN 38

GROßE HEBEL 40

BRAUCHBARER MÜLL 42

UMWELTFREUNDLICH HERGESTELLT 46

AUS ALT BAU NEU 48

VERÄNDERUNGEN ANSTOßEN 50

MACH MIT! 52

STÄDTEREISE IN GRÜN 54

PLÖTZLICH GEHT ES WIE VON SELBST 56

UNSERE ORTE - UNSERE WELT 59

DAS WIRD RICHTIG SCHÖN! 60





KLIMASCHUTZ  
UND  
NACHHALTIGKEIT

Gurkensalat Vegetarischer Burger Kartoffelpuffer

Richtig lecker!

SCHULE

Na klar. Unser Stand wird bestimmt der schönste!

Deine Schule kann das auch!

WIR BRAUCHEN KEINE ELTERN TAXIS!

WIR SIND KLIMANEUTRAL

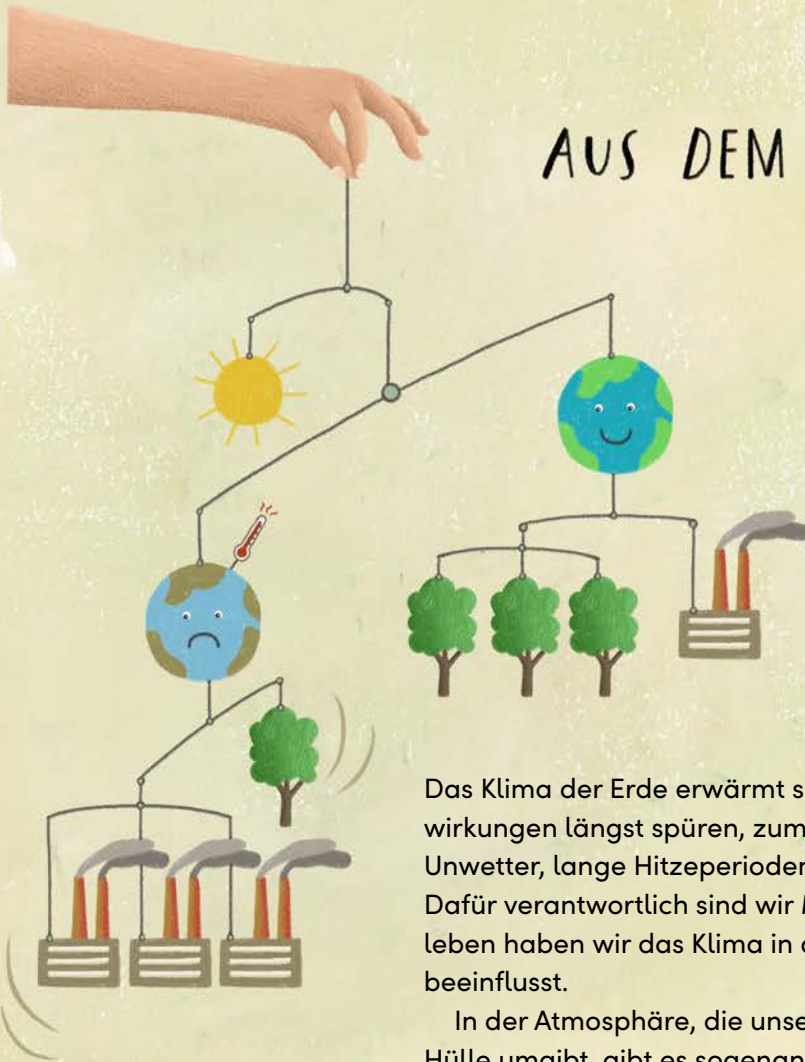


# DIE ZUKUNFT BEGINNT HIER

Unsere Städte werden immer klimafreundlicher! Wie das geht? Folge Noah, Sofia und Luca von der Schule bis zum Stadtfest. Unterwegs findest du viele Beispiele aus Europa und der Welt.



# AUS DEM GLEICHGEWICHT



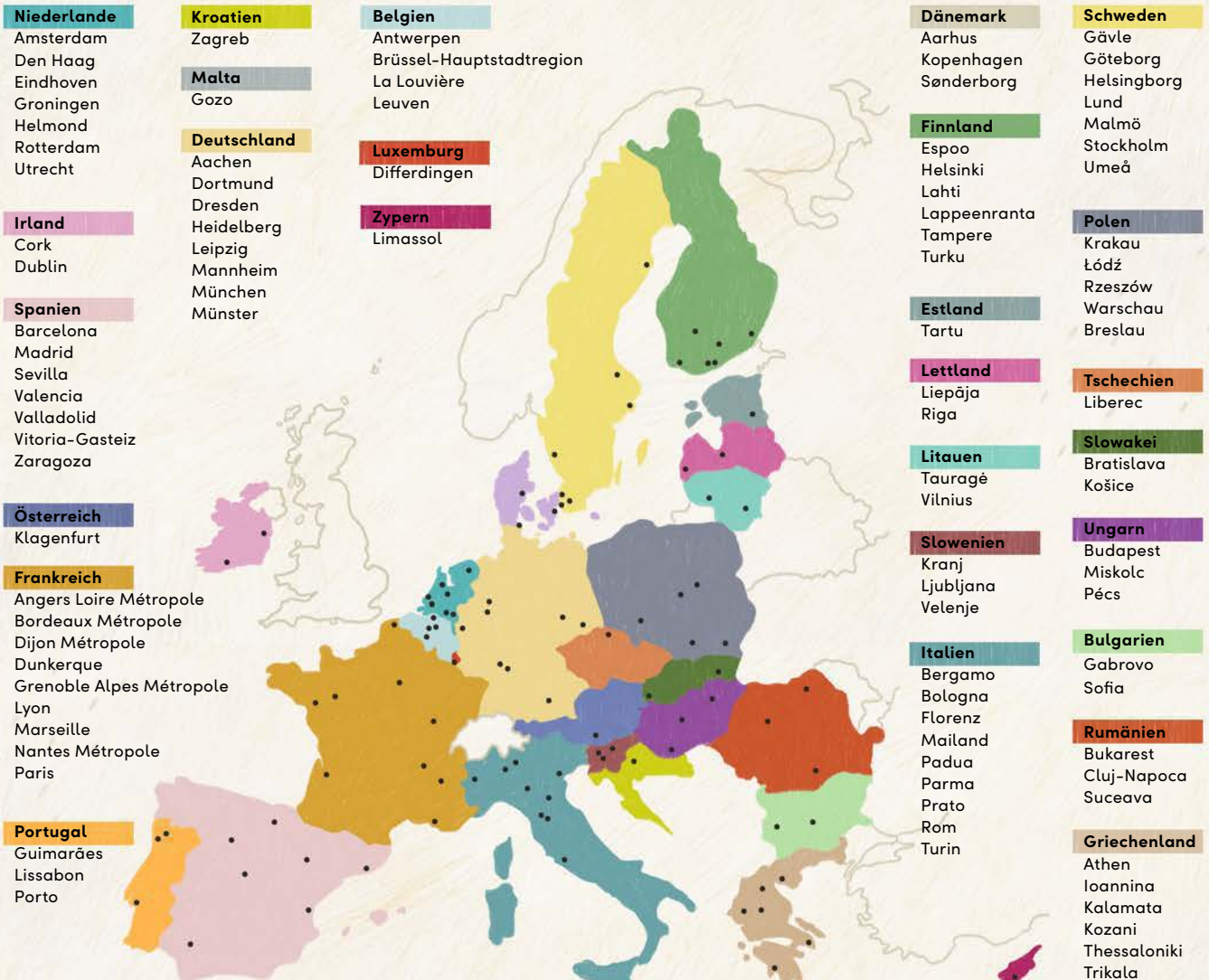
Das Klima der Erde erwärmt sich und wir können die Auswirkungen längst spüren, zum Beispiel durch häufigere Unwetter, lange Hitzeperioden oder schmelzende Gletscher. Dafür verantwortlich sind wir Menschen. Mit unserer Art zu leben haben wir das Klima in den letzten Jahrzehnten stark beeinflusst.

In der Atmosphäre, die unsere Erde wie eine unsichtbare Hülle umgibt, gibt es sogenannte Treibhausgase. Die **Treibhausgase** sorgen dafür, dass ein Teil der Sonnenwärme in der Atmosphäre verbleibt, ein anderer Teil wird wieder ins Weltall abgegeben. Dass Treibhausgase in der Atmosphäre vorkommen, ist ganz natürlich. Zum Beispiel Kohlenstoffdioxid: Menschen und Tiere atmen Sauerstoff ein und Kohlenstoffdioxid aus, Pflanzen brauchen Kohlenstoffdioxid zum Wachsen und geben dafür Sauerstoff ab. Beide Stoffe befanden sich lange in einem Gleichgewicht.

Wir Menschen stören dieses **Gleichgewicht** aber, wenn wir Kohle, Gas oder Erdöl verbrennen, um Strom zu erzeugen, Häuser zu heizen oder Automotoren anzutreiben. Denn dabei entsteht viel zusätzliches Kohlenstoffdioxid, das dann wiederum immer mehr Wärme in der Atmosphäre speichert.

In Europa haben sich 100 Städte dazu verpflichtet, bis 2030 klimaneutral zu werden. Die EU unterstützt sie dabei, Ideen für eine klima- und umweltfreundliche Stadt zu entwickeln und umzusetzen.

### EU-Mission »100 klimaneutrale & intelligente Städte bis 2030«



Und noch viel mehr Orte machen freiwillig mit! Überall arbeiten Gemeinden daran, das Klima zu schützen, egal ob winziges Dorf, gemütliche Kleinstadt oder große Metropole. Vielleicht auch in deiner Nähe?

Es gibt bereits unzählige **wirksame Schritte**. Wie sie zusammen eine Stadt klimafreundlich machen, entdeckst du auf den folgenden Seiten!


# ALLES IST GRÜN

Auf Dächern, an Häuserfassaden, in Parks, auf Balkonen, am Straßenrand, auf ehemaligen Parkplätzen oder Industriegeländen – überall sprießen Pflanzen und Miniwälder. Sie **filtern** Kohlenstoffdioxid und andere Schadstoffe aus der Luft. Das funktioniert schon heute gut, sogar in riesigen Großstädten. Zum Beispiel in New York: Rechnet man sämtliche Pflanzen mit ein, ist die Stadt zu etwa 30 % begrünt. Dieses **Stadtgrün** kann laut Forschung an einem Tag bis zu 40 % des ausgestoßenen Kohlenstoffdioxids aufnehmen. Das entspricht ungefähr der Menge, die dort durch den Straßenverkehr produziert wird.




Der kuscheligste Rasenmäher, den ich kenne.

Davon wächst alles gut.



Muckelig hier!

Auch **U-Bahn-Schächte** liegen unter der Erde und sind im Winter wärmer als die Umgebung draußen.



Bremsende und beschleunigende Züge sowie wartende Menschen erzeugen zusätzlich Wärme. Verschiedene Städte machen sich das zunutze.

In Paris deckt man etwa ein Drittel des Heizbedarfs eines 20-Parteien-Hauses mit der Abwärme eines Metrotunnels. In London beheizt man sogar schon über 1000 Haushalte, eine Schule und zwei Freizeitzentren mit U-Bahn-Wärme.